



Medienmitteilung, 4.2.2020

## **„Gesundheit ist keine Ware“ - Aktueller denn je!**

Die Konferenz „Gesundheit ist keine Ware“ hätte kommendes Wochenende in Basel stattfinden sollen. Wegen der COVID-19 Krise geht dies nicht. Das Thema Gesundheit gewinnt jedoch mit der Krise weiter an Bedeutung, deshalb haben wir uns entschieden, einen neuen Termin für unsere Konferenz festzulegen: 16.-18.10.2020. Ein neues Ziel der Konferenz wird sein, diese Krise kritisch aufzuarbeiten.

Das ursprüngliche Programm ([hier](#) zu finden) wird angepasst und neben dem Schwerpunkt Antibiotika werden wir mit Expert\*innen und Betroffene die aktuelle Krise diskutieren. Eine erste Kritik kommt auf, dass das profitorientierte Geschäftsmodell in der Pharmaindustrie gerade in der Impfstoffentwicklung eher eine Hürde als eine Lösung darstellt. Gerade in der Grundlagenforschung kam es zu einem Stillstand, weil nach dem Abebben der früheren Epidemien der Corona-Viren Sars und Mers kaum Profite mit dieser Forschung erzielt werden konnte (siehe Artikel im [Guardian vom 4. März 2020](#)). Wir sehen jetzt die Folgen.

Auch der derzeitige Wettlauf um einen Impfstoff, Medikamente und Tests gilt es kritisch zu betrachten. Eine vernünftige Strategie wäre, wenn die Forscher\*innen, Institute und Unternehmen weltweit ihre Kenntnisse und Ergebnisse teilen und gemeinsam ihre nächsten Forschungs- und Entwicklungsschritte abwägen. Dies geschieht nur punktuell.

Diese und weitere kritische Aspekte wollen wir an unserer Konferenz vom 16.-18.10.2020 diskutieren. Weitere Informationen folgen.

Fragen an [info@multiwatch.ch](mailto:info@multiwatch.ch)